

Anwesend: S. Bleek, V. Friese, J. Hohmann, M. Kräling, S. Löhnert, U. Ramb, K. Schoppet, M. Turek

TOP 1: Eröffnung, geistlicher Impuls, Tagesordnung

Geistlicher Impuls: Gebet zum hl. Vitus. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Protokoll vom 18. Mai 2022 – und nachgehakt

Das Protokoll der PGR-Sitzung vom 18. Mai 2022 wird genehmigt.

Die Organisation des morgigen Fronleichnamfestes gestaltet sich unbefriedigend. Noch heute wurden Helfer gesucht. Wie in den letzten Jahren gibt es keine Helfer von St. Johannes. Für die künftige Gestaltung des Fests gibt es sicherlich Gesprächsbedarf in der Pastoralen Dienstgemeinschaft wie auch im Pastoralrat.

TOP 3: Berichte

a. Pastoralteam

- Das Maßdienerwochenende war erfolgreich; 15 von 18 Maßdienern haben teilgenommen.
- S. Bleek nahm gemeinsam mit V. Sinsel (KHG) und M. Kräling an der „Shift“-Fortbildung im Rahmen der Pastoralen Innovation teil.
- Für die Erstkommunion-Gottesdienste am 16. und 17. Juli (jeweils um 10 Uhr) werden Ordner benötigt. Ein Aufruf dazu wird per E-Mail erfolgen.
- S. Bleek wird zwei weitere Jahre (bis Juli 2024) in Marburg bleiben, allerdings nicht zu 100% für unsere Gemeinde.
- Die Ferienspiele finden in diesem Jahr auf Pastoralverbundsebene statt (J. Posse und U. Ramb). Bislang gibt es 19 Anmeldungen, vergleichbar mit dem, was wir in den vergangenen Jahren für unsere Gemeinde allein hatten. Ein Rückgang an Interesse ist auch für die Taizé-Fahrt und für den Segeltörn festzustellen.

b. Bauprojekt: siehe Anlage

TOP 4: Rückblick

- a. Pfingstnovene: Wie in den letzten Jahren war der Zuspruch sehr gering. Jedoch ist auch der Aufwand überschaubar, da die Vorbereitung durch Renovabis erfolgte. Der Zweck: beten für die Kirche in Osteuropa und für den Frieden in der Ukraine wurde unabhängig von der Teilnehmerzahl erreicht. Über eine Erneuerung im nächsten Jahr wird zu reden sein.
- b. Vernissage „Biblia sacra“: Diese war gut besucht (etwa 50 Teilnehmer). Die Ausstellung ist sehr beeindruckend; sie läuft noch bis zum 10. Juli.

TOP 5: Veranstaltungen

- a. Grundsteinlegung 8. Juli: In einer Zeitkapsel sollen Dokumente eingeschlossen werden. Aus unserer Gemeinde soll außer einem Exemplar des „Blickpunkt“ auch der Entwurf einer Stellungnahme zum Thema Homosexualität und Kirche als Schlaglicht dessen, was uns zur Zeit beschäftigt, beigesteuert werden. Ein Entwurf wird bis zum 27. Juni erstellt und am 29. Juni in einer Online-Sitzung diskutiert werden. S. Bleek lädt dazu ein.
Erwartet werden zur Grundsteinlegung 150 bis 200 Personen. Helfer für den Aufbau und Beiträge für das Buffet werden noch gesucht (siehe E-Mail von U. Ramb vom gestrigen Tag). Die Organisation liegt in den Händen von S. Bleek, U. Ramb und S. Löhnert.
- b. Gemeindefest: Am 27. Juni findet ein erstes Vorbereitungstreffen statt. Für die Ankündigung in „Kirche in Marburg“ wird ein griffiger Titel gesucht. Der PGR schlägt als Motto „Zu Gast bei Luthers“ vor, da wir auf dem Gelände der Martin-Luther-Schule feiern werden.

TOP 6: ACK

Der ACK war in der letzten Zeit wenig sichtbar, da der Vorstand nur zu einem Drittel besetzt war. Dies wurde bei den Veranstaltungen im Rahmen des Stadtjubiläums deutlich. Für die katholische Kirche ist nun Pfr. Langstein im Vorstand. Unsere Gemeinde kann drei Vertreter in den ACK entsenden. Neben den bereits bestimmten Vertretern (A. Röhrkohl, M. Bursch) hat sich K. Hövel bereit erklärt, im ACK mitzuwirken. Wir sollten im Auge behalten, daß der ACK nicht ein Aktionsbündnis ist, sondern zuallererst dem Wissen voneinander dienen soll.

TOP 7: Begrüßungsdienst

Zweck des Dienstes ist zuerst, den Charakter als einladende, offene Kirche zu verstärken und, wo nötig, Hilfestellung und Informationen anzubieten. Weiter sollen der PGR in der Gemeinde ein Gesicht bekommen und die PGR-Mitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

- Zu Beginn soll der Dienst nur beim Hochamt angeboten werden – eine Person pro Messe.
- Ein Kreis von mindestens acht Personen wird benötigt, um die Häufigkeit für den Einzelnen im Rahmen zu halten und Vertretung bei kurzfristigem Ausfall zu ermöglichen.
- Eine Verbindung mit anderen liturgischen Diensten (z.B. Lektoren) ist nicht gut möglich.
- Beide Zwecke können verbunden werden, wenn dieser Kreis aus PGR-Mitgliedern besteht. Von den Anwesenden erklären sich bereit V. Friese, J. Hohmann, S. Löhnert, K. Schoppet und M. Turek. Von den heute Abwesenden sollten noch drei weitere gewonnen werden können.
- Die Personen sollen durch ein Namensschild gekennzeichnet werden, um als Ansprechpartner sichtbar zu sein.
- M. Turek übernimmt die Koordination und erstellt einen Dienstplan. Dieser ist in den Gesamtdienstplan zu integrieren.
- Start ist Anfang August mit dem neuen Gesamtdienstplan (erster Sonntag 7. August).
- Zuvor soll über den Dienst über die üblichen Kanäle (Vermeldungen, Blickpunkt, Internet) informiert werden, um Verwechslungen mit dem Corona-Ordnerdienst zu vermeiden.

TOP 8: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

17/06/22 V. Friese

Informationen über das Bauprojekt von PuP Mbg für die PGR-Sitzung am 15.06.2022

1. Inzwischen sind der große Lichtschacht vor der Krypta abgebrochen, der Erdaushub durch Fa. Balzer komplett erfolgt und ein durchgehendes Schotterbett in der Baugrube aufgebracht.
2. Der große Kran steht inzwischen auf großen Fundamenten.
3. Direkt neben dem Kran wurde die tiefe Baugrube für das Regenrückhaltebecken ausgehoben, das als erstes Bauteil durch die Rohbaufirma Schick errichtet werden soll (und später nicht mehr sichtbar ist).
4. Ein Brunnen für die Absenkung des Grundwassers ist noch zu setzen. Das Grundwasser ist leicht verunreinigt und überschreitet die Einleitungsgrenzwerte. Daher darf es nicht in den nahen Mühlgraben abgeführt werden, sondern in den städtischen Kanal (gebührenpflichtig).
5. Zur Vorbereitung der Bauabdichtungsarbeiten wurde u.a. die seitliche Öffnung der ehemaligen Garage unter der Sakristei zugemauert.
6. Das große Bauschild soll an der Biegenstraße direkt vor dem Turm aufgestellt werden. Die großen Büsche wurden bereits entfernt.
7. Der Bauzaun der Fa. Balzer, die die Erdarbeiten erledigt hat, wird in Kürze durch einen Bauzaun der Fa. Schick ersetzt – ein deutliches Zeichen, dass nun (endlich) die aufbauenden Rohbauarbeiten beginnen!

Marburg, 15.06.2022
Peter Kettner